

=====Newsletter Juli 2024 der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner=====

Liebe Mitglieder und Freunde der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner, heute liegt Ihnen der Newsletter des Monats Juli 2024 vor. Folgende Themen werden heute angesprochen:

1. **Nachlese Europawahl 2024**
2. **Fraktionsarbeit der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner zur Sommerpause**
3. **Zusammenarbeit mit den Wählergemeinschaften vor Ort**
4. **Mitgliedschaft bei den FREIEN WÄHLERN**
5. **Verschiedenes**

Zu 1: Die Absicht der Parteien, durch die Wahlberechtigung der 16- bis 18-Jährigen zusätzliche Stimmen bei der Europawahl für die deutschen Regierungsparteien einzufahren, ging gründlich daneben. Bei den unter 16- bis 24-jährigen wählten lediglich 11 Prozent die Grünen und 9 % die SPD, 17 % wählten die CDU, aber 16 % die AfD. Für die Linken wurden von den 16- bis 24-jährigen nur 6 % der Stimmen abgegeben, für die FDP 7 %, BSW bekam 6 % der jungen Stimmen.

Bei allen Wahlberechtigten zeigten sich jedenfalls 76 % unzufrieden mit der Arbeit der Bundesregierung, lediglich 22 % waren danach mit der Regierungsarbeit zufrieden.

All diese Ergebnisse der Wahlforscher, die allgemein anerkannt sind, können Sie auf tagesschau.de nachlesen.

Die FREIEN WÄHLER kamen bundesweit auf 2,7 % mit einem Sitz mehr in Brüssel, hessenweit bekamen wir 2 % der Stimmen, im Werra-Meißner-Kreis waren es insgesamt 3,8 %.

Dass die Europawahl ein Stimmungsbarometer für die Bundespolitik war, gilt als gesichert.

Insgesamt und Europaweit haben die rechten Parteien zugenommen. Das ist nach Meinung des Autors dieser Zeilen auch ein Ergebnis der schlechten Politik in der Bundesrepublik und in Europa.

Sicherlich jammern die Europäer auf hohem Niveau, geht es uns doch eigentlich wirtschaftlich und politisch gut: Wir leben in einer Demokratie, sind Kranken- und Rentenversichert und sind auch bei Arbeitslosigkeit nicht in unserer Existenz bedroht.

Beim Blick durch die Lupe sieht man aber dabei viele Ungerechtigkeiten und ungelöste Probleme, die durch unsere Regierungen nicht besser werden: Renten- und Gesundheitspolitik sind lediglich Stückwerk mit zunehmenden Unsicherheiten, Flüchtlinge strömen scheint es ungebremsst ins Land mit Folge- und Integrationsproblemen, Ängste in der Bevölkerung nehmen zu, tägliche Schreckensmeldungen in der Presse vergrößern die Ängste. Und die Parteien zerstreiten sich nur, reden manches schön oder wollen es nicht sehen, haben mit sich selbst zu tun und packen die drängenden Probleme nur zaghaft an oder verschlimmbessern, so wie die Diskussionen um Heizung oder die Elektromobilität, bei der die Förderung gestrichen wurde und inzwischen der Verbrenner wieder zunehmend gekauft wird.

Die Bildung wird im Endergebnis zunehmend schwächer, die Schulabbrecher nehmen zu, Straßen im Westen sind im desolaten Zustand, Brückenbauwerke oder Deutsche Bahn schreien nach Investitionen. Und ein Kanzler Scholz lässt nach 16 Jahre Stillstand unter Kohl, weiteren 16 Jahren Stillstand unter Merkel und Streitigkeiten in der Ampel alles geschehen, redet es schön oder kann sich nicht erinnern.

Dass da viele Wählerinnen und Wähler radikal wählen, ist die Folge.

Nur wird es mit einer AfD auch nicht besser, diese verkaufen uns ebenso wie BSW für ein größeres Trinkgeld an Putin und die Chinesen....

So wurde bekannt, dass die AfD wohl 8 Mill. Euro für den Wahlkampf aufbrachte (2019: 7 Mill.), und die Partei BSW 5,1 Mill. Euro als Spenden bis April 2024 erhalten hat, die sie wohl in den letzten Wahlkampf steckte. Ob Putin da auch mit beigesteuert hat? Man kann es vermuten, denn diese beiden sind Russland-Freunde und setzen sich für Putin ein.

Dass dabei die deutsche Presse diesen Putin-Freunden viel Raum für Schlagzeilen und Talkshow-Sendungen einräumt, befördert sie weiter...

So wurde die BSW, obwohl noch gar nicht im Europaparlament vertreten, im Fernsehen und in der Presse mit einer eigenen graphischen Darstellung der Umfragen und Wahlergebnisse dargestellt, die FREIEN WÄHLER, zuletzt immerhin mit 2 Europaabgeordneten in Brüssel vertreten, wurde jedoch unter „Sonstige“ aufgeführt.

So kann man kostenfreie Werbung für Parteien machen und diese fördern, während die FW klein gehalten werden soll. Wer in unserem Deutschland beeinflusst so etwas - und warum?

Also: kritisch und wachsam bleiben, FREIE WÄHLER bei jeder Wahl ankreuzen und den Mitgliedsantrag ausfüllen, der ab heute dem Newsletter anhängt!

Übrigens: Unsere FW hat lediglich 600.000 Euro für den Europa-Wahlkampf ausgeben können...

Im Europaparlament ist unser Landesvorsitzende Engin Eroglu inzwischen Sprecher der FREIEN WÄHLER-Gruppe und verhandelt über den Zusammenschluss mit anderen europäischen Gruppen zu einer Fraktion. Bisher ist das die Fraktion „Renew Europe“ mit allen freien Parteien, auch mit der FDP. Dazu traf sich übrigens FW-Mann Engin Eroglu am 24.6. auch mit Frau Strack-Zimmermann.

=====

Zu 2: In der Kommunalpolitik gehen wir auch als FW langsam auf die Sommerpause zu, doch die drängenden Probleme im Kreis wie das Haushaltsdefizit oder die Krankenhaus-Unterfinanzierungen bleiben.

Die afrikanische Schweinepest ist auf dem Vormarsch auch jetzt in Hessen. Wir wollen vom Kreis nun wissen, wie er sich eigentlich vorbereitet hat, wie das Konzept aussieht usw. Dazu stellen wir Anfang Juli einen Berichtsantrag im Kreistag. Sie lesen dazu bald in der heimischen Presse

Als Fraktion nutzen wir über den Sommer dann die Zeit, um eine Bildungsveranstaltung zum Thema „neue Grundsteuerberechnung“ für Sie alle vorzubereiten.

Wir freuen uns auch, am 1. September das Kreisgeburtstagsfest mit zu begehen und bereiten dazu die Öffnung unseres Wahlkreisbüros zeitgleich zum Kreisfest mit kleinem Imbiss und Getränken vor. Sie können dann also das Kreisfest mit den Darbietungen der Vereine besuchen und danach gern einen Abstecher ins Wahlkreisbüro der FREIEN WÄHLER einplanen. Der FW-Wahlkampfbus wird da sein.

Genauer lesen Sie in 4 Wochen im August-Newsletter!

Am Samstag, dem 6.7.24 ist unsere Geschäftsstelle wegen des Johannistages geschlossen.

Unseren Jahresurlaub haben wir zudem genau wie Sie im Juli und August verdient, deswegen verschieben wir unsere Juli-Fraktionssitzung in den August und auch, um unsere geschäftlichen Arbeiten ohne tagesaktuelle Themen zu erledigen.

Zu 3: Seit der Gründung der FREIEN WÄHLER Hessen Kreisvereinigung Werra-Meißner im Jahr 2017 sind wir als Kreistagsfraktion überwiegend Mitglieder der Partei FREIE WÄHLER Hessen.

Gleichwohl arbeiten nahezu alle von uns noch in den örtlichen Wählergemeinschaften als Mitglieder mit, die ÜWG, FWG und weitere Namen tragen können, aber alle diese sind unabhängige örtliche Wählergemeinschaften, während wir im Werra-Meißner-Kreis unsere FREIE-WÄHLER-Partei als Vertreter der Wählergemeinschaften sehen, diese unterstützen und auch gern beraten und aufsuchen.

So endet durch und mit uns die Arbeit der örtlichen Wählergemeinschaften nicht an der Gemeindegrenze, sondern Sie können über uns Ihre Probleme, Anregungen und Fragen in den Landkreis bringen oder bald ins Landes- oder Bundesparlament, denn im Europaparlament sind wir bereits seit 10 Jahren vertreten, seit diesem Jahr sogar mit 3 Abgeordneten.

In diesem Spätsommer bieten wir allen Wählergemeinschaften wie oben angekündigt eine Bildungsveranstaltung zum Thema „Neue Grundsteuer“ an, denn diese wurde neu festgelegt und ist teilweise erheblich höher als früher. Dazu sollten unsere WGs die nötigen Hintergrundinformationen haben, um in ihren örtlichen Parlamenten die nötigen Kenntnisse vortragen und kompetent entscheiden zu können. Wenn sie das nicht tun, haben Häuslebesitzer mit erheblichen Steuersteigerungen zu rechnen.

Im August-Newsletter und die Homepage erfahren Sie Termin und Ort und die Anmeldemöglichkeiten.

Wir haben uns planmäßig dazu den 27. August ab 19 Uhr reserviert, Sie erfahren bald Genaues. Merken Sie sich diesen Termin bereits vor!

Zu 4: Falls Sie noch nicht Mitglied bei den FREIEN WÄHLERN sein sollten und sich aber engagieren möchten oder uns unterstützen möchten:

Einen Mitgliedsantrag finden Sie unter www.freiewaehler-hessen.de

(Der Jahresbeitrag ist für Rentner übrigens günstiger.)

Sie können den Mitgliedsantrag online stellen oder ausdrucken, per Kuli ausfüllen und an die Geschäftsstelle in Witzenhausen schicken oder in den Briefkasten im Wahlkreisbüro Am Nikolaiplatz in Eschwege einwerfen.

Die Anschrift unserer Geschäftsstelle und gleichzeitig des Geschäftsführers:

FREIE WÄHLER Geschäftsstelle, Schützenstr. 17, 37215 Witzenhausen

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle-FW-fraktion@t-online.de

Die Anschrift des Wahlkreisbüros:

FREIE WÄHLER Werra-Meißner, Am Nikolaiplatz 14, 37269 Eschwege

Unsere Homepage: www.freiewaehler-wmk.de

Zu 5: Der neue Klinikatlas des Gesundheitsministers wurde bereits wieder umgestellt, nachdem er verrissen wurde. Aber auch jetzt sind Fachleute, Kunden und das Klinikum Werra-Meißner damit nicht zufrieden. **Doch uns bleibt heute nun noch eines:** Schönen Urlaub für Sie, Ihre Familien und Freunde wünschen die Landrätin Nicole Rathgeber, Fraktionsvorsitzender Hölzel sowie die Fraktion und im Namen des Vorstands der Vorsitzende der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner, Rainer Janisch...

Grüße an Sie alle vom Geschäftsführer Waldemar Rescher und vom Vorsitzender Rainer Janisch, die für den Newsletter 07/24 verantwortlich zeichnen
